Lagebericht

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025
der Zeiler Gemüsevertrieb GmbH

Unternehmensgegenstand

Die Zeiler Gemüsevertrieb GmbH mit Sitz in Münchendorf betreibt die Verpackung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten, vorwiegend Tomaten. Die Gesellschaft steht zu 100 % im Eigentum der Zeiler Holding GmbH und übernimmt damit die Vertriebs- und Absatzseite der Gruppe. Die zugekaufte Ware wird vor Ort verpackt und an Großabnehmer weiterverkauft.

Bericht zur konjunkturellen Lage

Die österreichische Wirtschaft blieb auch 2025 unter Druck. Nach zwei Rezessionsjahren gelang im Jahresverlauf jedoch eine leichte Stabilisierung: Das reale Bruttoinlandsprodukt legte um rund ein halbes Prozent zu, wobei sich vor allem in der zweiten Jahreshälfte erste Anzeichen einer Erholung zeigten. Die Dynamik blieb dennoch verhalten.

Belastend wirkten die anhaltende Schwäche in Bau und Industrie, hohe Kosten und eine mit 3,6 % im Jahresdurchschnitt weiterhin kräftige Inflation. Die schwache Entwicklung der Realeinkommen dämpfte den privaten Konsum, während geopolitische Unsicherheiten und ein verändertes Handelsumfeld zusätzlich belasteten.

Der Arbeitsmarkt zeigte sich trotzdem vergleichsweise robust. Die Beschäftigung blieb auf hohem Niveau, verlor aber an Schwung, und die Arbeitslosigkeit stieg gegenüber dem Vorjahr (internationale Definition 2024: 5,2 %).

Der Handel entwickelte sich stabil. Der Lebensmittelhandel erwies sich dank der konstanten Nachfrage nach Gütern des täglichen Bedarfs als weniger konjunkturabhängig als andere Branchen und blieb damit ein stützender Faktor.

Insgesamt war 2025 ein anspruchsvolles Jahr, das mit der Rückkehr zu leichtem Wachstum aber auf eine allmähliche Besserung hindeutete. Für die Lebensmittelbranche blieb das Umfeld dank stabiler Nachfrage robust, während Kosten, Inflation und wirtschaftliche Unsicherheit die zentralen Einflussfaktoren blieben.

Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin von einem anspruchsvollen Markt- und Kostenumfeld geprägt. Die anhaltend hohe Inflation und das erhöhte Preisniveau bei Lebensmitteln beeinflussten das Konsumverhalten und führten insbesondere bei höherpreisigen Produkten zu einer weiterhin erhöhten Preissensibilität der Endverbraucher.

Trotz dieser Rahmenbedingungen konnte das Unternehmen seine Position im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel weiter festigen. Das bestehende Markenportfolio wurde gezielt weiterentwickelt. Zugleich gelang es, die neue Marke *Paradizer* erfolgreich im Markt zu etablieren und ihre Position im Handel zu festigen.

Organisatorisch war das Jahr von der Weiterentwicklung der Führungsstruktur geprägt: Mit 1. Jänner 2025 wurde die kaufmännische Leitung neu besetzt, ergänzt durch die Bestellung eines betriebsübergreifenden technischen Leiters sowie klarer Verantwortlichkeiten für die Verpackungshallen.

Im Bereich Qualitätsmanagement wurden die Zertifizierungen AMA GAP, AMA-Gütesiegel, GRASP und IFS-Food Progress erfolgreich absolviert.

Auf der Kundenseite blieben die wesentlichen Abnehmer bestehen. Insgesamt zeigten sich die Kunden mit Produkten, Betreuung und Lieferungen sehr zufrieden.

Die Entwicklungen im Geschäftsjahr 2025 können der nachstehenden Aufstellung entnommen werden:

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR
kurzfristiges Umlaufvermögen			
Vorräte	393	374	19
Lieferforderungen	1.324	1.152	172
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	8.411	5.657	2.754
sonstige Forderungen	1.128	1.869	-741
flüssige Mittel	2	99	-98
Rechnungsabgrenzungsposten	12	28	-16
Aktive latente Steuern	2	0	1
	11.270	**9.180**	**2.090**
kurzfristiges Fremdkapital			
kurzfristige Rückstellungen	92	781	-689
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.192	75	2.117
Lieferverbindlichkeiten	7.615	6.796	819
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	534	-534
sonstige Verbindlichkeiten	1.006	501	505
	10.904	**8.687**	**2.217**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	366	493	-127
Anlagevermögen			
Immaterielles Vermögen	17	12	5
Sachanlagen	1.973	2.287	-314
Finanzanlagen	796	796	0
	2.786	**3.095**	**-309**
langfristiges Umlaufvermögen			
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	**211**	**211**	**0**
langfristiges Fremdkapital			
langfristige Rückstellungen	32	0	32
sonstige Verbindlichkeiten	945	1.254	-310
	976	**1.254**	**-278**
Reinvermögen (Eigenkapital)	2.388	2.545	-157

Stammkapital	**35**	**35**	**0**
Kapitalrücklagen	**368**	**368**	**0**
Bilanzgewinn	**1.534**	**1.896**	**-361**
Investitionszuschüsse	**450**	**247**	**204**
Summe Eigenkapital	2.388	2.545	-158
Summe Fremdkapital	**11.880**	**9.941**	**1.939**
Bilanzsumme	14.268	12.486	1.782

Ertragslage

	2025 TEUR	2024 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	28.662	28.335	327	1,2
Bestandsveränderungen	0	-1.843	1.843	-100,0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	4	-4	-100,0
Betriebsleistung	28.662	26.496	2.166	8,2
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	25.594	24.250	1.344	5,5
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.339	1.368	970	70,9
Skontoerträge, Boni, Rabatte	0	0	0	-97,5
	27.933	25.619	2.314	9,0
Rohertrag I	729	877	-148	-16,9
Personalaufwand				
Löhne	94	1.005	-911	-90,7
Gehälter	601	416	185	44,4
soziale Aufwendungen	250	433	-183	-42,3
davon Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	10	19	-9	-45,5
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	178	367	-189	-51,5
	944	1.854	-910	-49,1
Rohertrag II	-215	-976	762	-78,0
sonstige betriebliche Erträge	3.897	5.389	-1.492	-27,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.982	3.532	-551	-15,6
Finanzerträge				
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	33	59	-26	-44,4
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	115	118	-4	-3,0
	147	177	-30	-16,7
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	849	1.058	-209	-19,8
Abschreibungen	418	384	34	8,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	431	674	-243	-36,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	316	414	-99	-23,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	115	260	-145	-55,6
Steuern vom Einkommen	27	36	-9	-25,6
Jahresüberschuss	89	224	-135	-60,5

Bericht über die Finanzlage

Ein aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleiteter Cash-Flow stellt sich wie folgt dar:

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	115	260
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	2	0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	418	384
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-72	0
Geldfluss aus dem Ergebnis	463	643
Zu-/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-2.187	1.531
Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-657	-144
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	479	3.772
	-2.018	5.543
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	-1.903	5.802
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-27	-36
aktive latente Steuern	-1	7
	-28	-29
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.931	5.773
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	8	223
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-119	-1.269
Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	0	708
Investitionszuschüsse	276	-44
	166	-382
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-450	-2.000
Einzahlung von Kapitalrücklagen	0	0
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	2.118	-3.344
	1.668	-5.344
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-98	47
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	99	52
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2	99

Bericht über wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Im Geschäftsjahr 2025 wurden die im Vorjahr geschaffenen gesellschaftsrechtlichen und organisatorischen Strukturen weiter gefestigt. Die Trennung von Produktion und Vertrieb in rechtlich eigenständige Gesellschaften ermöglicht eine klarere Zuordnung der operativen Verantwortlichkeiten sowie eine erhöhte Transparenz hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung der jeweiligen Geschäftsbereiche.

Der deutliche Rückgang der durchschnittlichen Arbeitnehmerzahl resultiert aus der im Vorjahr erfolgten organisatorischen und gesellschaftsrechtlichen Trennung von Produktion und Vertrieb. Die Produktionsmitarbeiter wurden einer anderen Konzerngesellschaft zugeordnet.

Ein weiteres wesentliches Ereignis war die Umstellung des führenden Buchhaltungssystems. Die Einführung des neuen Systems verlief erfolgreich und schafft die Grundlage für effizientere und transparentere Prozesse im Rechnungswesen. Die Gesellschaft sieht sich damit für die zukünftigen Anforderungen gut aufgestellt.

Darüber hinaus waren im Geschäftsjahr 2025 keine wesentlichen strukturellen Veränderungen zu verzeichnen, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft hatten.

Bericht über wesentliche Risken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Aufgrund der bestehenden Verträge mit fixierten Preisen ist der Absatz der Zeiler Gemüsevertrieb GmbH grundsätzlich stabil und im Normalfall keinen größeren Risiken ausgesetzt.

Ein Risiko besteht allerdings bei Ernteausfällen der Zukaufsware infolge von Viruserkrankungen der Pflanzen, die sich auf die Kostensituation auswirken können. Mit gezielten Hygienemaßnahmen und dem Einsatz resistenter Sorten in der Produktion lässt sich dieses Risiko sowohl in der Wahrscheinlichkeit als auch im Ausmaß eingrenzen.

Bericht über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben.

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2026 wird von einem weiterhin anspruchsvollen, jedoch grundsätzlich stabilen Marktumfeld ausgegangen. Die Planung berücksichtigt insbesondere die Entwicklung der Energie-, Personal- und Betriebsmittelkosten sowie die weiterhin bestehende Preissensibilität im Lebensmitteleinzelhandel.

Im Vertriebsbereich liegt der strategische Schwerpunkt weiterhin auf der Festigung und Erweiterung bestehender Kundenbeziehungen sowie auf der Weiterentwicklung des Produkt- und Markenportfolios. Die Positionierung eigener Marken und Sortenkonzepte soll die Wiedererkennbarkeit der Produkte erhöhen und zur langfristigen Kundenbindung im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel beitragen.

Auf Basis der derzeitigen Planungen und der bestehenden Absatzstrukturen geht die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2026 von einer stabilen Geschäftsentwicklung aus. Voraussetzung hierfür sind insbesondere eine planmäßige Produktions- und Absatzentwicklung sowie das Ausbleiben wesentlicher

negativer Veränderungen der wirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen.

Bericht über den Bereich Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft unterhält keine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung.

Bericht über bestehende Zweigniederlassungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft verfügt über keine Zweigniederlassungen.

Bericht über die Verwendung von Finanzinstrumenten, damit verbundener Strategien und Risken

Die Gesellschaft verwendet keine Finanzinstrumente, deren Einsatz für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von wesentlicher Bedeutung ist.

Münchendorf, am 29.09.2026

Christian Zeiler

Geschäftsführer